



Dampfmotor. — Verwandlungstyp.

Universal-Motor für liegende, stehende und fahrbare Verwendung.

Der Spielende macht alle diese Veränderungen selbst und kann ohne besonderen Aufwand an Zeit und Material den Motor auf ganz verschiedene Art, sowohl für Spielzeug als Märklin-Baukasten-Modelle verwenden.

Bestand-Teile:

A. Dampfkessel, Messing gezogen.

1. Innere Feuerbüchse
2. Flammrohr
3. Schornstein mit Stutzen
4. Haltbügel,

B. Armaturen.

1. Sicherheits-Federventil mit Füllschraube.
2. Probier-Hahn
/402 besitzt noch:
3. Dampfabsperrhahn
4. Dampfpeife

C. Maschine.

1. Schiebergehäuse mit Rundschieber,
2. Feststehender Cylinder (einfach wirkend mit Schmierbüchse), (402 doppelt wirkend).
3. Schieber und Kolbenstange.
4. Schieber- und Kolben-Excenter mit Mitnehmer-Nase.
5. Schwungradwelle, Schwungrad und Schnurlaufscheibe (402 mit Kupplungsmuffe)
(402 mit Zahnrad-Vorgelege)

D. Spirituslampe.

(402 mit Zünd- oder Vorwärmebrenner. Vergasungsbrenner mit Docht im Innern und Brandscheibe, Sockelreservoir).

E. Fundament.

F. Laufachsen mit Gussrädern.

Beschreibung:

Mit 4 Bechern (2/3 voll) lauwarmen, reinen Wassers zu füllen. mit Abschlussblech des Mantels und des Bodens für stehende und liegende Anordnung. durch das Kesselinnere zum Schornstein gehend. mit unterer und seitlicher Abschlusskappe für stehende und liegende Anordnung. zum Festschrauben der Räderachse bei fahrbarer und zum Einschieben in den Fundamentsockel bei liegender Verwendung.

Ventilkegel durch einen Tropfen Oel zu lockern, wenn er festsitzen sollte. zur Prüfung der Dampf-Entwicklung.

zugleich zum Regulieren der Geschwindigkeit. während des Füllens des Kessels offen halten, damit die Luft im Kessel entweichen kann.

mit Dampfleitung vom Kessel und mit Verteilungskanal zum Cylinder. Schmierbüchse ist regelmässig mit Cylinderöl zu füllen (gut verschrauben).

Die durch den Dampfdruck verursachte gleitende Bewegung der Ersten wird durch die Excenter und die Kraft des Schwungrads in eine rotierende Bewegung umgewandelt. Die Mitnehmer-Nase bewirkt Links- und Rechtsgang, je nach dem Anstoss, der dem Schwungrad gegeben wird.

zum Anschluss der Betriebsmodelle (oder bei fahrbarer Anordnung) des Triebrads.

402 auf der Welle verschiebbar zur direkten Verkupplung oder Schnurantrieb der anzuschliessenden Modelle oder zum Antrieb der Laufräder.

402 zum Uebersetzen auf 1/3 Geschwindigkeit und 3fach erhöhte Leistung der angeschlossenen Modelle.

Erst Füllen oder Nachfüllen, nachdem auch der Kessel gefüllt oder nachgefüllt ist. Von übergelautetem Spiritus reinigen.

402 Am Docht des Zündbrenners wird angezündet.

Die im Vergasungsbrenner sich bildenden Gase entzünden sich beim Austritt aus der Brandscheibe. Docht soll bis zur mittleren Vertiefung der Brennerscheibe heraufreichen.

Mit Gleitschienen zum Einschieben der Lampe und des Haltbügels am Kessel.

Die Achse ist in das Rahmengestell für die Spirituslampe einzubauen.

Sie wird in die vorderen Löcher dieses Rahmens eingeschoben.

Die Räder werden durch Sechskantschrauben auf der Achse befestigt.

Soll der Motor für „MÄRKLIN“-Baukasten verwendet werden, so ist dies ohne weiteres durch die mit den Modellen übereinstimmende Lochung seiner Blechteile möglich.